



**Ornithologischer Verein
der Stadt Zug**

gegründet 1878

Vorstand

Prof. em. Dr. Annelies Häcki Buhofer
Dr. Benedikt Steinle
Leo Speck
Cécile Grünenfelder
Thomas Hahn
Toni Dubacher
Walter Aeschlimann

Präsidentin
Vizepräsident/Homepage
Obmann Volieren/Hirschgarten
Finanzen
Personalwesen
Spyrenvater
Aktuar

Dr. Hansueli Bussmann

Obmann Vögelclub

Protokoll der 145. Generalversammlung vom 16. März 2023, 19.00 Uhr im Pulverturm in Zug

Begrüssung

Im Namen des Vorstandes begrüsst die Präsidentin Dr. Annelies Häcki Buhofer alle herzlich zur diesjährigen Generalversammlung des OVZ. Anwesend waren 40 Mitglieder des OVZ, der gesamte Vorstand und der Obmann des Vögeliclubs Dr. Hansueli Bussmann.

Am 17. Februar 2023 ist unser Ehrenpräsident Louis Wickart im neunzigsten Altersjahr gestorben. Die Präsidentin bittet die Anwesenden sich still zu erheben zur Ehrerweisung.

Die Präsidentin war sehr erfreut dass sehr viele Mitglieder von der schriftlichen Abstimmung Gebrauch machten (Post oder E-Mail).

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Gäste: Vertreter des Grossen allmächtigen unüberwindlichen Rat GAUR, Vertreter der Nachbarschaft Unteraltstadt, u.a.

Es haben sich folgende Eingeladene entschuldigt:

Damen bzw. Herren: Bellmont von der Landi Zugerland, Pierre Freymond, Pepe Lienhard, André Bliggensdorfer Nachbarschaft Unteraltstadt, Ursula Stöckli, Ursula u. Hans Abicht, Fritz Weber, Heidi Flühler Schacher, Paul Stadelmann, Werni Gisler, Rainer Nussbaumer, Rolf Kalchofner, Oskar Rickenbacher.

Die Mitglieder des OVZ erhielten die Möglichkeit entweder sich für die persönliche Teilnahme an der GV oder die mit der Generalversammlung verbundenen Rechte schriftlich auszuüben. Die benötigten Unterlagen wurden den Mitgliedern per Post zugestellt. Sämtliche Dokumente zu den Traktanden wurden auf der Homepage publiziert. Die Mitglieder erhielten somit die Möglichkeit ihre Stimme per Post oder E-Mail abzugeben. Davon haben 15 Mitglieder Gebrauch gemacht, deren Abstimmung siehe am Schluss des Protokolls. Die anwesenden Mitglieder des OVZ wurden aufgefordert sich in die Präsenzliste einzutragen.

Die Einladung wurde fristgerecht mit Briefpost zugestellt. Zur mitversandten Traktandenliste wurden keine zusätzlichen Themen gewünscht und ist somit genehmigt.

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der 144. GV 2022
2. Abnahme des Jahresberichts 2022
3. Abnahme der Jahresrechnung 2022 und des Revisionsberichts
4. Budget 2023
5. Wahl der Revisoren: Herr Marcel Grepper (Wiederwahl), Herr Johannes Stöckli (Neuwahl)
6. Jahresprogramm 2023
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Varia

1. Genehmigung des Protokolls der 144. GV 2022

Als Stimmzähler wurden Esther Kamm und Werner Stohler gewählt. Das Protokoll war auf der Homepage des Vereins einsehbar. Es wird ohne Bemerkungen oder Ergänzungen einstimmig genehmigt.

Das Protokoll 2022 wurde vom Vorstand in Gruppenarbeit erstellt in Stellvertretung des abwesenden Aktuars. Die Präsidentin bedankt das Protokoll.

2. Jahresbericht 2022 der Präsidentin

Die Präsidentin liest ihren Jahresbericht vor.

«Ornithologischer Verein der Stadt Zug: Jahresbericht 2022 zur 145. GV vom 16. März 2023 der Präsidentin Annelies Häcki Buhofer

Das Jahr 2022 war für den Ornithologischen Verein der Stadt Zug ein ereignisreiches Jahr: Um mit den Vögeln, denen der Verein sich widmet, anzufangen: Die Mauersegler haben im Pulverturm und im Kapuzinerturm so zahlreich gebrütet wie noch nie, seit wir die Zählungen

und Beringungen vornehmen: 82 Jungvögel konnten beringt werden und einige Altvögel konnten kontrolliert, ihre Präsenz protokolliert und bei Bedarf nachberingt werden. Auch bei den vielen verschiedenen Vögeln unserer Volieren haben wir teilweise gute Bruterfolge verzeichnen können.

Bei den Pflegerinnen und Pflegern hat sich Vieles geändert. Walter Benz, unser langjähriger Cheftierpfleger, wollte sich vermehrt seinen eigenen Unternehmungen zuwenden. Wir danken ihm für sein grosses Engagement für die Volieren und haben von seinen vielseitigen Vogelkenntnissen viel profitiert und aus seinen internationalen Kontakten immer wieder Nutzen gezogen. Wir verdanken Walter Benz viele spezielle und interessante Vogelarten. Auch Theo Iten, unser langjähriger und engagierter Hirschvater hat sich auf seinen 80. Geburtstag hin zurückgezogen. Wir danken ihm herzlich für seine zuverlässige Pflege unserer Sikahirsche.

Markus Mettler ist unser neuer Chef-Tierpfleger. Er bringt langjährige und qualifizierte Erfahrung - auch die wichtige Führungserfahrung - mit, hat viele Jahre im Natur- und Tierpark Goldau gearbeitet und sofort angefangen, unsere Prozesse zu analysieren, zu strukturieren und die weiteren neuen Mitarbeiter zu integrieren. Bei den TierpflegerInnen ist uns Sandra Arregger zum Glück über den Mutterschaftsurlaub hinaus erhalten geblieben. Mit Luca Bordoni und Ueli Huber, die neu eingetreten sind, konnten wir zwei vogelinteressierte Pfleger zum Team gewinnen. Besuchen Sie unsere Homepage: www.voliere-zug.ch

Quantitativ gesprochen setzen wir neu mehr Stellenprozente ein und halten etwas weniger Vogelarten. Daraus kann man ersehen, dass der Aufwand für die Vogelhaltung und erforderliche Stellenprozente nicht direkt korrelieren, sondern dass die stetige Entwicklung der zeitgemässen Tier- und Vogelhaltung unseren Aufwand an Planung, Strukturierung, Kontrolle und Umsetzung der Tierpflege ständig erhöht, die Qualität sich aber auch verbessert, indem nicht zuletzt durch die Reduktion von Vogelarten (Schildkrabben) und einzelnen Vögeln (wie Graupapageien) die Platz- und Raumkonstellationen verbessert werden.

Neben Walter Benz und Theo Iten musste uns auch Max Arregger verlassen, den wir als sehr flexiblen und interessierten stellvertretenden Tierpfleger geschätzt haben. Er kann aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter mitmachen, wir bedauern das sehr und wünschen ihm gute Behandlungserfolge und viel Freude an seinen eigenen Vögeln.

Im Interesse unserer Weiterbildung in verwandten Institutionen und der Pflege der Beziehungen zwischen Vereinsmitgliedern und TierpflegerInnen haben wir im September einen Ausflug zur Greifvogelstation Berg am Irchel gemacht. Im Juni waren zwei Spyrerführungen rege besucht und auch der Austausch bei einer Führung an den Volieren im Mai war lebhaft und interessiert.

Nicht im letzten Jahr, sondern in diesem Jahr, in dem die Berichterstattung erfolgt, am 17. Februar 23 haben wir unseren Ehrenpräsidenten Louis Wickart verloren. Der Ornithologische Verein der Stadt Zug ebenso wie der dazugehörige Beirat, der Vögelclub, verdanken ihm die Aufstellung für die Zukunft, die er in den achtziger, neunziger und frühen Zweitausender Jahren mit viel Einsatz und Überzeugungskraft geleistet hat. Wir sind ihm dankbar für Alles.

Ganz allgemein möchte ich diesen sehr personell geprägten Jahresbericht mit meinem und unserem Dank an unsere TierpflegerInnen und meinem Dank an meinen Vorstand schliessen. Ohne einen engagierten Vorstand und die Unterstützung des Vögelclubs und seinen Obmann wären die Volieren und das Hirschgehege, ebenso wie die Kolonien der Mauersegler nicht auf diesem hohen Niveau zu führen. Die vielfältige Lebendigkeit und die schöne Gestaltung der Volieren und das Hirschgehege mit seiner munteren Schar von zutraulichen und wenig ängstlichen Sika-Hirschen machen vielen Menschen alltäglich immer wieder Freude.

Zug, den 27. Februar 2022 – Annelies Häcki Buhofer»

Die Anwesenden nehmen den interessanten sowie vielfältigen Jahresbericht mit Applaus entgegen. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2022 und des Revisionsberichts

Die Jahresrechnung, der Revisionsbericht wie auch das Budget konnten auf der Webseite eingesehen werden.

Die Kassiererin Cécile Grünenfelder gibt dazu eine kurze Erläuterung.

Einnahmen: Die Mitgliederbeiträge bleiben konstant bei ca. 10'000 CHF und aus den Futterkässeli am Landsgemeindeplatz und dem Hirschgehege sind ca. 14'000 CHF eingegangen. Weitere Einnahmen sind der jährliche Beitrag der Stadt Zug, die Vergütung aus dem Taubenschlag, dem Tier- und Nistkastenverkauf.

Hauptsächliche Ausgaben: Futter für die Tiere, Tierarzt, Unterhalt der Volieren. Der grösste Posten Lohnkosten ist gestiegen infolge leicht höherer Stellenprozente.

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von CHF 43'529.00.

Da keine Fragen gestellt werden, wird die Jahresrechnung und der Revisionsbericht ohne Gegenstimmen genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich bei Cécile Grünenfelder für die Erläuterungen, der Dank gilt auch den beiden Revisoren Marcel Grepper und Johannes Stöckli als Vertretung von Werner Gisler. Dieser hat die Demission eingereicht.

4. Budget 2023

Leider ist 2023 wiederum ein Verlust von CHF 48'083.00 budgetiert.

5. Wahl der Revisoren: Herr Marcel Grepper (Wiederwahl), Herr Johannes Stöckli (Neuwahl)

Revisor Werner Gisler tritt von diesem Amt zurück. Die beiden vorgeschlagen Revisoren werden einstimmig gewählt.
Die Präsidentin bedankt sich bei den Anwesenden und beglückwünscht die Beiden zur Wahl.

6. Jahresprogramm 2023

Der Vorstand OVZ hat für dieses Jahr folgende Veranstaltungen vorgesehen:
Die jährliche Volierenschau ist am Samstag 20. Mai geplant.
Ebenfalls jährlich wird eine Spyren- resp. Mauerseglerschau am Donnerstag 29. Juni durchgeführt.
Der Tagesausflug wird am Dienstag 26. September durchgeführt.

7. Beschlussfassung über Anträge

Hierfür wurden keine Anträge gestellt.

8. Varia

Die Präsidentin händigt allen Anwesenden eine eingerollte Kopie eines sehr alten Dokuments aus. Beschrieben ist der Sinn und Zweck des Ornithologischen Vereins Zug mitsamt dem Tätigkeitsprogramm, siehe anschliessende Beilage.
Die Anwesenden bedanken sich mit einem Applaus bei der Präsidentin.

Ornithologischer Verein Zug.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns, Sie zum Beitritte in den Ornithologischen Verein einzuladen.

Unsere Bestrebungen gelten der Pflege und dem Schutze der einheimischen Vogelwelt. Aber auch Unterhaltung und Belehrung wird geboten durch die mit einheimischen und fremdländischen Arten reichhaltig besetzten Voliere beim Löwen und die den Zugersee malerisch belebenden Schwanenkolonie.

So fördert unser Verein den Heimat- und Naturschutz und verdient wohl die Unterstützung weiterer Kreise der Einwohnerschaft, insbesondere der Freunde der Natur, und der sie belebenden und schmückenden gefiederten Bewohner.

Wir hoffen für die Durchführung unserer zahlreichen Aufgaben auch auf Ihre geschätzte Unterstützung und werden, ohne Gegenbericht Ihrerseits, uns erlauben, Sie in unsere Mitgliederliste einzutragen und den bescheidenen Jahresbeitrag von Fr. 3.— bei Ihnen einzuziehen.

Mit ornithologischem Gruß

Der Vereinsvorstand.

Tätigkeits-Programm des Ornithologischen Vereins Zug.

Unterhalt des Vogelhauses und der Schwanenkolonie.
Schutz der einheimischen Vögel durch Anlage von Schutzgehölzen, Schaffung von Nistgelegenheiten, Winterfütterung der freilebenden Vögel.
Vorträge und Belehrung über Hühner-, Geflügel- und Kaninchenzucht.
Ornithologische Exkursionen zur Lehre der Vogelarten und ihrer Lebensweise.



Im Lokal des Hotel Falken liegen an ornithologischen Schriften auf:

Die Tierwelt, die Ornitholog. Blätter, der Kanarienzüchter.

Den Mitgliedern steht die im Hotel Falken befindliche reichhaltige Bibliothek des Vereins zur freien Benützung zur Verfügung.

Die Präsidentin schliesst somit die diesjährige Generalversammlung und lädt alle Anwesenden herzlich ein zu einem Apero riche im Parterre des Pulverturms ein.

Sodann übergibt der Vicepräsident Dr. Benedikt Steinle der Präsidentin für die aufwändige ehrenamtliche Arbeit einen wunderschönen Blumenstrauss.

Abstimmungsergebnisse schriftlich

Traktandum 1	Zustimmung 15	Enthaltung 0
Traktandum 2	Zustimmung 15	Enthaltung 0
Traktandum 3	Zustimmung 15	Enthaltung 0
Traktandum 4	Zustimmung 15	Enthaltung 0
Traktandum 5	Zustimmung 15	Enthaltung 0
Traktandum 7	Zustimmung 11	Enthaltung 0

An der schriftlichen Abstimmung haben folgende Mitglieder des OVZ teilgenommen: Lilly Keller, Maria Borka, Joseph Schuler, Josef Gneiss, Marilyn K. Buchmann, Heidi Flüher-Schacher, Paul Stadelmann, Horst Irzik, Rita Käch, Fritz Weber, Silvia Staub, Oskar Rickenbacher, Rolf Kalchofner, Pierre Freymond, Paul Moos.

Adressen OVZ

- 1) www.voliere-zug.ch
- 2) info@voliere-zug.ch
- 3) Präsidentin: Prof. em. Dr. Annelies Häcki Buhofer, Chamer Fussweg 23b, 6300 Zug
- 4) Ornithologischer Verein der Stadt Zug OVZ Seestrasse 4, Landsgemeindeplatz , 6300 Zug